



Auf Gentechnik im Tierfutter kann verzichtet werden. Foto: Infodienst Gentechnik

Bonde: Baden-Württemberg soll gentechnikfrei werden

Veröffentlicht am: 02.04.2012

Baden-Württembergs Agrarminister Alexander Bonde macht sich für ein gentechnikfreies Bundesland stark. In einer Debatte im Landtag sagte er, dass die Landesregierung alle ihnen zur Verfügung stehenden Mittel nutzen wolle, um eine gentechnikfreie Erzeugung von Lebensmitteln zu garantieren. Der Beitritt zum Europäischen Netzwerk gentechnikfreier Regionen sei nur ein Schritt. Wichtig sei zudem die Umstellung auf gentechnikfreie Futtermittel, beispielsweise auch im Rahmen der Schweinezucht bei den landeseigenen Anstalten.

Bonde übte außerdem herbe Kritik an der Bundesregierung, die sich auf europäischer Ebene nicht für den Willen der Verbraucher einsetze. Mit seiner wichtigen Rolle innerhalb der EU könnte Deutschland dazu beitragen, dass nationale Anbauverbote rechtlich geregelt werden.

Links zu diesem Artikel

- [agrarteute.com: Baden-Württemberg: Vorreiterrolle bei gentechnikfreier Lebensmittelherzeugung](#)
- [European GMO-Free Regions Network: Homepage](#)
- [Dossier: Opt-Out: Debatte um Änderung des EU-Gentechnikrechts und nationale Anbauverbote](#)